

~~No 120~~

150

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
24. Jahrg. Wien, Mittwoch, 8. April 1914

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 8. April.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Oppenberger werden Instandsetzungsarbeiten im städtischen Strandbad Gänsehäufel mit den Kosten von 17.200 K genehmigt.

StR. Hermann beantragt die Herstellung von Asphalttrottoiren auf dem Währingergürtel im 9. Bezirk unter dem Stadtbahnbrücke im Zuge der Währingerstraße, Schulgasse und Fuchsthallergasse mit den Kosten von 8000 K (Ang.)

Die Regulierung und Neupflasterung der Hofergasse im 9a Bezirk von der Mariannengasse bis zur Nadlergasse wird mit den Kosten von 21.500 K genehmigt.

Der Verkauf der Baustellen E.Z. 1782, 1783, 1784 im 9. Bezirk um den Betrag von 190.000 K wird zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Rain wird die Umwandlung des Hauegartens der Knaben- und Mädchenvolksschule 19. Bezirk Partzergasse 25 in einen Turn- und Spielplatz mit den Kosten von 1300 K bewilligt.

Die Abteilung der Liegenschaft E.Z. 439 und 846 in Untersievering im 19. Bezirk auf 3 Baustellen wird genehmigt.

StR. Rain beantragt die Anlage neuer eigener Gräber im Heiligenstädter Friedhofe. (Ang.)

Das von StR. Oppenberger vorgelegte Projekt für den Kanalumbau in der Malzgasse im 2. Bezirk von Nr 1 bis zur Leopoldgasse und von Nr 9 bis 15 Malzgasse wird mit den Kosten von 16.500 K genehmigt.

StR. Büsch beantragt, dem Lokalkomitee des städtischen Knabenhortes im 12. Bezirk im 3. Stock des neuen Schultraktes 12. Bezirk Simngriengasse 23 zur Unterbringung seiner Handfertigkeits-Werkstätte 2 Lehrzimmer zu überlassen, solange diese nicht zu Schulzwecken benötigt werden. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Knoll wird für einen Bootsverladekran im städtischen Gaswerk Leopoldau 21. Bezirk sowie für eine Kammerofenanlage in demselben Gaswerk die Baubewilligung erteilt.

Dem Projekt für den Kanalneubau in der Straße zu den Arbeiterwohnhäusern der städtischen Gaswerke in der Strecke von der Brännerstraße bis zur 4. Quergasse im 21. Bezirk wird mit den Kosten von 16.000 K zugestimmt.

StR. Schreiner beauftragt die Asphaltakademisierung in der Lichtgasse im 15. Bezirk mit den Kosten von 7000 K. (Ang.)

StR. Kleiner beantragt Herstellungen im Schulgebäude Bezirk Stumpergasse 56 mit den Kosten von 8750 K. (Ang.)

Das von StR. Grünbeck vorgelegte Projekt für den Kanalumbau in der Wichtel-, Sauter- und Wattgasse in der Strecke von der Mariengasse bis zur Hernalser Hauptstraße wird mit den Kosten von 30.000 K genehmigt.

Die Abänderung der Baulinien für die Syringgasse im 17. Bezirk wird genehmigt.

StR. Fraß beantragt Herstellungen und Reparaturen im Schulgebäude 7. Bezirk Zollergasse 41 mit den Kosten von 4140 K. (Ang.)

Das von StR. Schmid vorgelegte Projekt für die Asphaltierung der Elisabethstraße im 1. Bezirk von der Operngasse bis zur Kärntnerstraße wird mit den Kosten von 23.500 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas werden Präliminararbeiten im städt. Versorgungshause in Ybbs im 1. Halbjahr 1914 im Betrage von 15.557 K bewilligt.

Die Abteilung der Liegenschaft E.Z. 1594 an der Wassergasse und Dietrichgasse im 3. Bezirk auf 3 Baustellen wird genehmigt.

Das Projekt für den Kanalumbau in der Adams-gasse in der Strecke von der Custozzagasse bis Adams-gasse 27 wird mit den Kosten von 6000 K genehmigt.

Für die Umpflasterung eines Teiles der Fahrtstraße im Schlachthause St. Marx werden 9006 K bewilligt.

Das von StR. Wippel vorgelegte Projekt für die Straßenherstellung der Inzersdorferstraße von der Herz- bis zur Neureichgasse im 10. Bezirk wird mit den Kosten von 17.800 K zugestimmt.

Der Kanalneubau in der Inzersdorferstraße im 10. Bezirk von der Rechberggasse bis zur Wierergasse wird mit den Kosten von 6300 K genehmigt.

StR. Dr. Mataja beantragt die Uebernahme der Verwaltung der von Gabriel Stenzinger gegründeten Stiftung für arme, arbeitsunfähige Arbeitslehrerinnen durch die Gemeinde Wien. (Ang.)

Die Osterferien an den städtischen Volks- und Bürgerschulen haben heute Mittwoch begonnen und dauern bis einschließlich Dienstag, Mittwoch den 15. d.M. ist wieder der erste Schultag.

Die Verifizierung der Gemeinderatswahlen. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Berichte des StR. Schmid die Ergänzungs- und Ersatzwahlen für den Gemeinderat sowie die Neuwahlen der Bezirksvertretungen verifiziert. Die im Vorjahre eingelangten Proteste gegen die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen im 9. und 10. Bezirk und die Gemeinderatswahlen im 20. Bezirk wurden abgewiesen.

Aus dem Rathause. Der geschäftsführende Vizebürgermeister Hierhammer hat einen kurzen Erholungsurlaub über die Oster-

Hörs die Geschäfte der Stadt Wien leiten. während seiner Abwesenheit wird Vizebürgermeister Hoß die Geschäfte der Stadt Wien leiten. feiertage angetreten.